

Kinderbeteiligung

Demokratie von klein auf erlernen

Geben Sie Kindern die Gelegenheit, Entscheidungsprozesse spielerisch kennen zu lernen und sich als wichtigen Teil der Gesellschaft zu erleben. Kinder können so die eigene Meinung vertreten und erfahren, dass Politik auch von ihnen mitbestimmt werden kann.



Jugendbeteiligung

Junge Energien sinnvoll nutzen

Junge Menschen bekommen die Möglichkeit, Politik und Verwaltung zu erleben und dadurch besser zu verstehen. Lassen Sie jugendliche Ideen in Planung und Entscheidung einfließen! Jugendliche erfahren verantwortungsvolles Handeln und entwickeln dadurch eine positive Einstellung zur Gemeinschaft.



Generationsübergreifende Beteiligung

Schön, dass wir so verschieden sind

Bereits im Planungsstadium von Projekten werden BürgerInnen verschiedener Altersstufen und Interessensgruppen einbezogen. Durch den Dialog entstehen mehr Verständnis und Interesse für kommunale Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse. Konflikte werden bereits im Vorfeld abgewendet.

Vorteile von Beteiligung für die Verwaltung

- Durch eine verstärkte Beteiligung der BürgerInnen gelingt eine bessere Akzeptanz für Vorhaben.
- Im Beteiligungsprozess wird klar, wie sich BürgerInnen die Gemeinde vorstellen.
- Die Verwaltungsarbeit wird durch die Ideen der BürgerInnen unterstützt und bereichert.

Vorteile von Beteiligung für die Politik

- PolitikerInnen haben die Möglichkeit in einem geeigneten Rahmen auf die Wünsche der BürgerInnen einzugehen.
- Die verhandelten Ergebnisse werden von einer breiten Basis getragen.
- Beteiligungsprozesse garantieren BürgerInnennähe.

Erfolgreiche Umsetzung durch

- Gemeinderatsbeschluss
- Festlegung der Qualitätskriterien
- Klärung der Verantwortlichkeiten

Nutzen Sie die Möglichkeit zur Förderung durch das Land Steiermark

Sprechen Sie Mitsprache?



Beteiligung ...



„Das Beste daran ist, dass auf dem Spielplatz, den wir bekommen haben auch wirklich Sachen sind, die wir uns gewünscht haben.“

(Kindergemeinderätin)

„Ich finde es wichtig, mitreden zu können, was für Veranstaltungen es im Ort gibt. Ich habe das vorher gar nicht gewusst, dass ich mitbestimmen kann.“

(Jugendlicher)

„Beteiligung hilft, viele lose Fäden zu binden - damit man gemeinsam an einem ‚Strang‘ ziehen kann.“

(Bürgermeister)



BETEILIGUNGSWERKSTATT

Ziel:

- Jugendliche als ExpertInnen anerkennen und sie zu Wort kommen lassen
- Jugendbeteiligung in der Gemeinde nachhaltig etablieren
- Rahmen und Struktur für die Beteiligung schaffen
- Einen positiven Zugang zu Politik ermöglichen
- Demokratiebewusstsein und Soziale Kompetenz fördern
- Dialog mit Gemeindeverantwortlichen unterstützen
- Überschaubare Projekte planen und umsetzen – sichtbare Erfolge ermöglichen

Inhalte: Themensammlung, Themenauswahl und -bearbeitung, Präsentation der Ergebnisse, Maßnahmenkatalog

Zielgruppe: Jugendliche (13-20 Jahre), Mitglieder des Gemeinderats, MitarbeiterInnen der Verwaltung, Verantwortliche in Vereinen

JUGENDKONFERENZ

Ziel: Ziel ist es im Rahmen einer eintägigen Jugendkonferenz einen Ideenkatalog für eine jugendfreundliche Stadt zu entwickeln. Anliegen der Jugendlichen werden erfasst. Abschluss mit GemeindevertreterInnen um Verbindlichkeit herzustellen. Erstellung eines Maßnahmenkataloges.

Inhalt: Ideenkatalog, Bestandsaufnahme, Kick-off Veranstaltung, Ideenwerkstatt

Zielgruppe: Jugendliche (13-20 Jahre), Mitglieder des Gemeinderats, Jugendbeauftragte. Aufgebaut für die Beteiligungsarbeit von Regionen und Städten mit Schulzentren.

Unser Angebot

KINDERGEMEINDERAT / JUGENDFORUM

Ziel: Kinder/Jugendliche aktiv in die Kommunalpolitik einbinden. Eine Zusammenarbeit zwischen Kindern, GemeinderätInnen und der Verwaltung soll entstehen.

- ein Gemeinderat für Kinder/Jugendliche
- Einbindung der Kinder/Jugendlichen in Entscheidungsprozesse, die sie betreffen
- Initiativen für eine kinderfreundliche/jugendfreundliche Gemeinde

Inhalt: Regelmäßige Treffen der Kinder/Jugendlichen, Erarbeitung eigener Ideen, Präsentation bei Gemeinderatssitzungen, Umsetzung von Projekten

Zielgruppe Kindergemeinderat: Kinder (8-12 Jahre)

Zielgruppe Jugendforum: Jugendliche (13-20 Jahre)

WEITERBILDUNG

Ziel: Beteiligungsprozesse in Gemeinden mit Know-how unterstützen.

Inhalt: Definition von Beteiligung als Mitsprache, Mitplanung und Mitgestaltung, Praxisbeispiele, Kennenlernen von Formen, Methoden und Möglichkeiten, Herausforderungen und Chancen in der Praxis, Kommunikation mit Jugendlichen

Die Weiterbildungen sind auch als **Rufseminar** in der Gemeinde möglich

Zielgruppe: Jugendliche, GemeinderätInnen, MultiplikatorInnen

beteiligung.st



Team beteiligung.st

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung ist ein gemeinnütziger und überparteilicher Verein. beteiligung.st fördert und unterstützt die Entwicklung von Beteiligungsmodellen für Kinder, Jugendliche und erwachsene BürgerInnen.

Wir setzen uns für das Recht auf Mitbestimmung ein und entwickeln gemeinsam passende Rahmenbedingungen für eine Kultur des Mitredens, Mitmachens und Mitbestimmens.

Wir bieten:

- Unterstützung
- Beratung
- Moderation
- Fortbildung

